

Durchfallerquote fahrradprüfung

Beitrag von „SunnyGS“ vom 23. April 2012 17:26

Hallo in die runde,

aus aktuellem Anlass würde mich mal interessieren, wie viele eurer Kids die radfahrprüfung so im Schnitt bestehen. Und wenn sie nicht bestehen, ob es dann daran liegt, dass sie nicht radfahren können, oder daran, dass sie die regeln nicht kennen.

Lg
Sunny

Beitrag von „der PRINZ“ vom 23. April 2012 17:31

Alle, die Radfahren können, bestehen in der REgel. Einige sehr wenige müssen Nachmittags nochmal zu einer "Nachprüfung" antanzen, aber meist gehts glatt. Die in der Schule erst anfangen, Radfahren zu lernen, haben bislang noch nie die Prüfung versucht, nur die Theorie.

Beitrag von „sunshine_lady“ vom 23. April 2012 17:33

Bisher (mache gerade den vierten Durchgang mit Klasse 4) habe ich es nur einmal erlebt, dass ein Kinder die praktische Fahrradprüfung nicht bestanden hat. Der Junge war einfach noch sehr unsicher auf dem Fahrrad. Die theoretische Prüfung (bei uns mit Ankreuzfragen) haben bisher immer alle geschafft, ist aber auch nicht sonderlich anspruchsvoll bei uns. Allerdings habe ich jetzt zum zweiten Mal ein Kind, das an der praktischen Ausbildung gar nicht teilnehmen kann, weil es nicht Radfahren kann.... Laut Polizei kommt das wohl immer öfter vor. Meine Schule ist sehr ländlich gelegen, aber im städtischen Bereich sei das wohl gar nicht mehr selten.

Beitrag von „lissy“ vom 23. April 2012 17:39

In meiner letzten 4. Klasse haben alle bestanden, sowohl schriftlich als auch praktisch. Sogar 1 Junge, der nie auf dem Rad saß. 1x ist die Praxis ausgefallen und von den 4 Terminen war die Polizei NIE pünktlich, so dass nur ganz wenig Zeit war. Aufgefallen, dass der Junge nie auf dem Fahrrad saß, ist es nur mir (und dem Jungen). 😭

Beitrag von „moonlight“ vom 23. April 2012 17:44

Hallo,

ich hatte heute den praktischen Teil und am Freitag den theoretischen Teil der Radfahrprüfung. Alle 28 Schüler haben beide Teile bestanden.

Bei einem Mädchen war es mit 10 Fehlern beim Radfahren knapp.

Das ist eine gute Schülerin (in der Theorie war sie sogar beste mit 39 Punkten), aber die Familie fährt wohl wenig Rad, so dass sie Probleme mit der Umsetzung des Gelernten hat.

Da hier eine ländliche Gegend ist, haben die Kinder in der Regel wenig Probleme beim Radfahren.

Im vorletzten Jahrgang gab es allerdings einige Kinder, die die Prüfung gar nicht machen konnten, weil sie entweder gar nicht Radfahren konnten oder so unsicher fuhren, dass Handzeichen geben nicht möglich war.

Gruß Moonlight

Beitrag von „baum“ vom 23. April 2012 17:52

Na, dann schocke ich mal:

Bei uns gab es schon eine Klasse, bei der im ersten Anlauf bis auf 2 alle durchgefallen sind (TROTZ einer 4. Übungseinheit anstelle des Realverkehrs). Die sind fröhlich winkend mit ihrem Rad über den Parcours geprescht, haben links Handzeichen gegeben und sind rechts abgebogen, konnten das Wort "Stopp" nicht lesen und "rechts vor links" nicht interpretieren. Bei der Nachprüfung wurde dann die Hälfte sehr freundlich durchgewinkt. Und NEIN, wir sind keine Förderschule. 😊

Unterm Strich bestehen in durchschnittlichen Klassen wirklich fast alle - bis auf die gaaaanz unsicheren Radfahrer oder Kinder, die es kognitiv einfach nicht packen. Es gab aber auch schon Radanfänger, die sich durch die Prüfung "balanciert" haben: Die Technik war stark

verbesserungswürdig - aber die Regeln konnten sie.

Manchmal fallen auch sehr überbehütete und ängstliche Kinder durch, die schon mit der Entscheidung "gerade aus oder rechts?" überfordert sind und sich dann nicht mehr wirklich auf den Verkehr konzentrieren können.

Mal ganz kurz ein Lob: Wir haben seit drei Jahren das netteste Polizistenduo das man sich nur wünschen kann!

Vielelleicht genauso spannend: Wie viele bestehen bei euch mit Auszeichnung? Das waren bei mir auch meistens 1 oder 2, in guten Klassen auch mal 5 oder 6.

Beitrag von „SunnyGS“ vom 23. April 2012 21:07

Danke für die Antworten. Bei uns hat über die Hälfte nicht bestanden. Ein großer Teil weil sie zu unsicher im Umgang mit dem Rad waren, einige weil selbst die grundlegenden Regeln nicht saßen.

Lg
Sunny

Beitrag von „peppo“ vom 10. Mai 2012 22:12

Ich bin mit meiner 4. auch gerade dran... Der Polizist meinte "So schlecht wie ihre, war schon lange keine Klasse mehr..." :-S

Ich denke, es liegt hauptsächlich daran, dass die Kids überhaupt nicht auf die Schilder und den Verkehr achten... Die finden das alles furchtbar lustig und sehen die "Ernsthaftigkeit" der Prüfung überhaupt nicht... Wir haben aber noch 2 Wochen zum Üben!! Bin ja mal gespannt.....

Beitrag von „Conni“ vom 11. Mai 2012 23:48

Wir haben auch hohe Durchfallquoten, ich glaube die Hälfte hatten wir auch schon, obwohl es nicht Standard ist.

Beitrag von „klosterfee“ vom 12. Mai 2012 19:31

Meine Klasse hatte bereits im September Fahrradprüfung. Es waren sieben Kinder durchgefallen, die dann beim zweiten Mal bestanden haben.

Beitrag von „sunshine_lady“ vom 13. Mai 2012 16:40

Bei uns haben vergangene Woche zwei Kinder die praktische Prüfung nicht bestanden. Bisher hatten wir allerhöchstens mal ein Kinder, das nicht bestanden hat, aber auch nicht jedes Jahr. Sind beides auch eher behütete Kinder, die bisher wohl wenig Fahrrad gefahren sind. Schockt mich aber echt, wenn ich lese, dass bei machen von euch mehr als die Hälfte der Kinder da nicht besteht! Können da wirklich so viele nicht mehr vernünftig Rad fahren? Vielleicht ist die Sache bei euch auch anspruchsvoller als bei uns? Ernst nehmen die Kinder das hier eigentlich schon, unsere Polizisten sind da auch recht streng: Wer beim Üben Quatsch macht darf gleich mal eine Weile zuschauen. Das wirkt doch recht gut!

Beitrag von „baum“ vom 14. Mai 2012 18:46

Hurra, meine diesjährigen Indianer haben es prima gemeistert. Zwei sind im ersten Anlauf durchgefallen, durften aber dann gleich noch mal in der nächsten Gruppe mitfahren und haben sich dann fehlertechnisch zusammengerissen. 4 Ehrenwimpel gabs oben drauf. *protz* 😊

Beitrag von „Nici311“ vom 14. Mai 2012 18:56

Meine Raben haben alle bestanden. Ich hatte noch nie ein Kind dabei, dass durchgefallen ist.
Würde mich mal interessieren, wie unterschiedlich schwer die Prüfstrecken sind.

LG Nici

Beitrag von „peppo“ vom 14. Mai 2012 19:15

Wie die Prüfstrecke bei uns aussehen wird weiß ich noch nicht, aber wir haben nur 3 Übungen (Doppelstunden) zum üben mit der Polizei und dann gleich die Prüfung! Wenn ich das mit den Kids nicht noch extra übe kapieren die das mit den Schildern, Vorfahrt usw. in der Praxis nie! Liegt aber viell. auch daran, dass ich lauter "Stadtkinder" habe, die teilweise kaum radfahren...! Die Theorie machen wir mit so einem Heftchen durch, das geht eigentlich...! Nächste Woche ist die Prüfung, ich berichte dann mal wies war ;)

Beitrag von „TremorChrist“ vom 14. Mai 2012 19:55

Neben den 6 Übungen auf dem Übungsplatz habe ich an 6 Schultagen noch auf dem Schulhof Fahrradtechnik üben lassen.

Amend mussten bei mir (trotzdem, wobei Fahrtechnik nicht gleich Regelkonformes Fahren ist) 6 von 20 in die Nachprüfung, die dann zwei wieder nicht bestanden haben. Ein Kind hat die Theorie nicht bestanden und muss noch nochmal schreiben.

Relevant ist auch die Prüfungsstrecke; bei uns mit sehr kurzen Strecken, ergo nur kurze Zeit um sich auf neue Fahraufgabe vorzubereiten.

LG Uli

Beitrag von „Nici311“ vom 14. Mai 2012 20:46

Bei uns wurde nur 2 mal mit der Polizei geübt, dann kam schon die Prüfung. Die Kinder mussten im Wohngebiet fahren, keine Hauptstraßen.

Mit Elternhilfe wurde die Strecke abgesichert und geübt.

Wichtig bei der Prüfung waren das Links- und Rechtsabbiegen, das Anfahren und die Recht-vor-Links-Regel.